

Part-FCL Fragenkatalog

PPL(H)

*gemäß Verordnung (EU) Nr. 1178/2011
und
AMC FCL.115, .120, .210, .215*

(Auszug)

60 – Betriebliche Verfahren

AIRCADEMY



LEARNING AT A HIGHER LEVEL



Herausgeber:

AIRCADEMY LTD.

info@aircademy.com

LPLUS GmbH

info@lplus.de**COPYRIGHT Vermerk:****Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.**

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug ca. 75% der Aufgaben des gesamten Prüfungsfragenkataloges enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragendatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

1 Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden.

Worauf ist zu achten? (1,00 P.)

- Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein.
- Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen.
- Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (way-points) enthalten.
- Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein.

2 Wann sollten Kurven aus Lärmschutzgründen in niedrigen Höhen über Ortschaften nicht geflogen werden? (1,00 P.)

- Im Sinkflug.
- Im Horizontalflug.
- Im Steigflug.
- Während des Landeanflugs.

3 Welche Triebwerke sind anfällig für Vergaserbrände? (1,00 P.)

- Kolbentriebwerke.
- Elektromotoren.
- Turbinentriebwerke.
- Turbopropmotoren.

4 Welche Gefahr kann beim Anlassen des Triebwerks kurz nach dem „Pumpen“ am Gashebel entstehen? (1,00 P.)

- Flammenrückschlag und Vergaserbrand.
- Kondensation und Vergaservereisung.
- Zersetzung der Additive im Getriebeöl.
- Triebwerkstart mit geringem Drehmoment.

5 Welche Gefahr kann beim Anlassen des Motors bestehen? (1,00 P.)

- Funkenbildung.
- Kabelbrand.
- Vergaserbrand.
- Rauchentwicklung.

6 Warum darf ein Triebwerk, das gebrannt hat, nicht wieder angelassen werden? (1,00 P.)

- Die Gefahr eines erneuten Aufflammens des Feuers wäre zu groß.
- Der Kraftstoff hat seine maximale Betriebstemperatur überschritten.
- Eine ausreichende Luftzufuhr wäre nicht mehr gewährleistet.
- Die Anzeigeelektronik muss durch eine Werft auf Null gestellt werden.

7 Welches bei einem Triebwerksbrand entstehende Gas ist besonders gefährlich? (1,00 P.)

- Sauerstoff.
- Stickstoff.
- Kohlenmonoxid.
- Kohlendioxid.

8 Wie wird ein Halonfeuerlöscher korrekt eingesetzt? (1,00 P.)

- Entsichern.
Aufrecht halten.
Aus 1 m bis 1,5 m Entfernung auf den Brandherd richten und auslösen.
- Entsichern.
Aufrecht halten.
So nah wie möglich an den Brandherd bringen und auslösen.
- Entsichern.
Waagrecht halten.
So nah wie möglich an den Brandherd bringen und auslösen.
- Entsichern.
Waagrecht halten.
Aus 1 m bis 1,5 m Entfernung auf den Brandherd richten und auslösen.

9 Was ist beim Einsatz eines Halonfeuerlöschers in der Luftfahrzeugkabine zu beachten? (1,00 P.)

- Bei Erhitzung kann sich das Löschmittel zu giftigen Folgeprodukten zersetzen; die Kabine muss daher gut ventiliert werden.
- Halon besitzt eine kühlende Wirkung; der Brandherd sollte daher nicht zusätzlich mit einer nichtbrennbaren Flüssigkeit nachgelöscht werden.
- Halon kühlt und erstickt das Feuer; Insassen müssen ausreichend gegen Kälte und Sauerstoffmangel geschützt werden.
- Halonfeuerlöscher müssen in einem Stoß entleert werden, weil sich ansonsten giftige Folgeprodukte bilden können.

10 Während eines Triebwerksbrandes dringt Rauch in die Kabine ein.

Welche Maßnahmen sind umgehend zu ergreifen? (1,00 P.)

- Heizungsanlage und Lüftungsanlage ausschalten.
- Hauptschalter und Zündung ausschalten.
- Avionik und Kabinenbeleuchtung ausschalten.
- Staurohr- und Frontscheibenheizung ausschalten.

11 Welche erste Maßnahme ist bei einem Kabelbrand während des Fluges angemessen? (1,00 P.)

- Hauptschalter ausschalten.
- Brandhahn schließen.
- Fenster öffnen.
- Kabinenbelüftung öffnen.

12 Welches Löschmittel ist bei Luftfahrzeugbränden am wenigsten geeignet? (1,00 P.)

- Löschschaum.
- Löschpulver.
- Wasser.
- Halone.

13 Im Reiseflug dringt geringfügig Rauch hinter dem Instrumentenbrett hervor. Der Pilot vermutet einen elektrischen Brand.

Welche Maßnahme sollte der Pilot unter Berücksichtigung des Flughandbuchs als erstes ergreifen? (1,00 P.)

- Hauptschalter ausschalten.
- Heizung schließen.
- Triebwerk abstellen.
- Feuerlöscher einsetzen.

14 Im Reiseflug dringt geringfügig Rauch hinter dem Instrumentenbrett hervor. Der Pilot vermutet eine Brandquelle im Motorraum.

Welche Maßnahme sollte der Pilot unter Berücksichtigung des Flughandbuchs als erstes ergreifen? (1,00 P.)

- Hauptschalter ausschalten.
- Heizung schließen.
- Triebwerk abstellen.
- Feuerlöscher einsetzen.

15 Eine Windscherung ist: (1,00 P.)

- Die langsame Zunahme der Windgeschwindigkeit in Höhen oberhalb von 13.000 ft.
- Ein meteorologisches Fallwind-Phänomen an der Nordseite der Alpen.
- Eine vertikale oder horizontale Änderung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung.
- Eine Änderung der mittleren Windgeschwindigkeit um mehr als 15 kt.

16 In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden? (1,00 P.)

- Bei dem Durchgang einer Warmfront.
- Während einer Inversionswetterlage.
- Bei Windstille an einem winterlichen Tag.
- An Sommertagen mit südöstlicher Windlage.

17 Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit abnehmendem Gegenwind.

Wie ändern sich der Anflugpfad und die wahre Eigengeschwindigkeit (TAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt? (1,00 P.)

- Anflugpfad wird tiefer.
TAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird höher.
TAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird tiefer.
TAS wird zunehmen.
- Anflugpfad wird höher.
TAS wird zunehmen.

18 Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit zunehmendem Gegenwind.

Wie ändern sich der Anflugpfad und die wahre Eigengeschwindigkeit (TAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt? (1,00 P.)

- Anflugpfad wird tiefer.
TAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird höher.
TAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird tiefer.
TAS wird zunehmen.
- Anflugpfad wird höher.
TAS wird zunehmen.

19 Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit abnehmendem Rückenwind.

Wie ändern sich der Anflugpfad und die wahre Eigengeschwindigkeit (TAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt? (1,00 P.)

- Anflugpfad wird tiefer.
TAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird höher.
TAS wird zunehmen.
- Anflugpfad wird tiefer.
TAS wird zunehmen.
- Anflugpfad wird höher.
TAS wird abnehmen.

20 Nach dem Start gerät ein Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit abnehmendem Gegenwind.

Welches sind die Auswirkungen auf das Luftfahrzeug? (1,00 P.)

- Das Luftfahrzeug fliegt oberhalb des vorgesehenen Steigpfades.
- Die wahre Eigengeschwindigkeit (true airspeed - TAS) steigt an.
- Das Luftfahrzeug fliegt unterhalb des vorgesehenen Steigpfades.
- Die Geschwindigkeit über Grund (groundspeed - GS) nimmt ab.

21 Wie lässt sich das Einfliegen in Scherwinde (windshear) vermeiden? (1,00 P.)

- Während des Durchzugs von starken Schauern oder Gewittern nicht starten oder landen.
- Niederschlagsgebiete vor allem im Winter großräumig umfliegen und niedrige Flughöhen aufsuchen.
- Thermisch aktive Gebiete im Sommer umfliegen oder unterfliegen.
- Auf Starts und Landungen im Gebirge wenn möglich verzichten und ins Flachland ausweichen.

22 Nach dem Abheben von einem Flugplatz steigt die Geschwindigkeit im Anfangssteigflug wesentlich stärker an als erwartet.

Welche Entwicklung ist zu erwarten, falls in eine Fallböe (microburst) eingeflogen wurde? (1,00 P.)

- Abnahme der Steigrate und Abnahme der Fluggeschwindigkeit.
- Zunahme der Steigrate Zunahme der Fluggeschwindigkeit.
- Zunahme der Steigrate Abnahme der Fluggeschwindigkeit.
- Abnahme der Steigrate Zunahme der Fluggeschwindigkeit.

23 Wirbelschleppen entstehen beim Start, sobald das Luftfahrzeug: (1,00 P.)

- Beschleunigt.
- Eine Höhe von 15 ft erreicht.
- Mit dem Bugrad abhebt.
- Mit dem Hauptfahrwerk abhebt.

24 Wodurch entstehen Wirbelschleppen? (1,00 P.)

- Durch den Druckausgleich am Randbogen einer Tragfläche.
- Durch den Abgasstrahl von Strahltriebwerken.
- Durch Scherwinde im Bereich der Tragflächenenden.
- Durch Verwirbelungen im Lee von Gebirgen.

25 Wirbelschleppen sind besonders stark, wenn ein Flugzeug: (1,00 P.)

- Langsam fliegt.
- Schnell fliegt.
- Hoch fliegt.
- Niedrig fliegt.

26 Wirbelschleppen sind besonders stark, wenn ein Flugzeug: (1,00 P.)

- Eine große Masse hat.
- Eine geringe Masse hat.
- Mit hohem Schub fliegt.
- Mit geringem Schub fliegt.

27 Zwei Flugzeuge gleichen Musters fliegen bei gleicher Masse mit gleicher Geschwindigkeit, aber in unterschiedlichen Konfigurationen.**Welches Flugzeug verursacht stärkere Wirbelschleppen? (1,00 P.)**

- Das Flugzeug mit eingefahrenen Landeklappen.
- Das Flugzeug mit voll ausgefahrenen Landeklappen.
- Das höher fliegende Flugzeug.
- Das tiefer fliegende Flugzeug.

28 Was ist beim Rollen / Manövrieren hinter einem Verkehrsflugzeug zu beachten? (1,00 P.)

- Aufgrund des Abgasstrahls sollten mindestens 200 m Abstand gehalten werden.
- Aufgrund des Abgasstrahls sollten mindestens 600 m Abstand gehalten werden.
- Aufgrund der Wirbelschleppen sollten mindestens 300 m Abstand gehalten werden.
- Aufgrund der Wirbelschleppen sollten mindestens 700 m Abstand gehalten werden.

29 Welches der angegebenen Gelände ist für eine Außenlandung am besten geeignet? (1,00 P.)

- Gepflügter Acker.
- Sportplatz in einer Ortschaft.
- Abgeerntetes Getreidefeld.
- Lichtung mit langem trockenem Gras.

30 Wie wird eine durch die Umstände erzwungene Landung bezeichnet? (1,00 P.)

- Notlandung.
- Sicherheitslandung.
- Dringlichkeitslandung.
- Außenlandung.

31 Bei einer Sicherheitslandung handelt es sich immer um eine: (1,00 P.)

- Durch die Umstände erzwungene Landung.
- Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit durchgeführte Landung.
- Landung ohne Triebwerkshilfe.
- Landung ohne Landeklappen.

- 32 Wann sollten die Schwimmwesten nach einer Notwasserung aufgeblasen werden? (1,00 P.)**
- Noch im Luftfahrzeug.
 - Beim Verlassen des Luftfahrzeuges.
 - Außerhalb des Luftfahrzeuges.
 - In einer sicheren Entfernung (ca. 10 m) zum Luftfahrzeug.
- 33 Was ist bei einem Sichtrückgang während des Fluges besonders zu beachten? (1,00 P.)**
- Wirbelringstadium und Kollision mit Hindernissen.
 - Zylinderkopftemperatur und Abgastemperatur.
 - Triebwerksdrehzahl und Heckrotordrehzahl.
 - Spiegelungen und Transponderschaltung.
- 34 Worauf muss bei Gebirgsflügen besonders geachtet werden? (1,00 P.)**
- Vereisung oberhalb der vorhergesagten Nullgradgrenze.
 - Unerwartete Wetteränderungen und Turbulenzen.
 - Vergaservereisung bei Kolbentriebwerken.
 - Unerwartete Reglerstörungen und Vibrationen.
- 35 Welche der folgenden Wettererscheinungen, die im Zusammenhang mit Frontgewittern auftreten können, stellt im Landeanflug die größte Gefahr dar? (1,00 P.)**
- Böen
 - Druckabfall
 - Temperaturrückgang
 - Niederschlag